

DAS ROTE SOFA - DEPRESSIONEN, TEIL II

# Moderne Psychologie

.....  
Wolfhard König

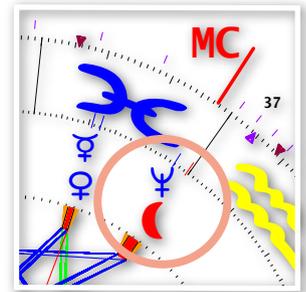


Dipl.-Psych., Dipl.-Math.  
Psychoanalytiker  
(DPG, DGPT)  
Psych. Psychotherapeut  
mit eigener Praxis  
in München.



## Depressionen

aus tiefenpsychologischer und astrologischer Sicht



Beispiel für eine exponierte Mond-Neptun-Stellung im Horoskop



Wenn es dieses Angenommen- und Geliebtwerden ist, welches uns vor der Depression bewahrt, dann sind astrologisch die beiden Liebesplaneten Mond und Neptun angesprochen.

Der überraschende Suizid von Nationaltorhüter Robert Enke ging vielen Menschen tief unter die Haut. Am 10. November warf sich der 32-jährige vor den Zug. Was zuvor keiner wusste: Enke litt seit Jahren unter schweren Depressionen. Der Verein Suizidprävention Freiburg e.V schätzt, dass jährlich 10.000 Menschen in Deutschland freiwillig aus dem Leben scheiden. Noch während wir an diesem Artikel arbeiten, erreicht uns die Nachricht, dass der Kommandant der Graubündner Kantonspolizei und Sicherheitschef des WEF sich das Leben nahm.

**D**er Hinschied ereignet sich nur einen Tag vor Beginn des Weltwirtschafts-Forums in Davos. Ein Regierungsmitglied des Kantons Graubünden sagte: «Er war immer so pflichtbewusst, ich kann mir kaum vorstellen, dass er sich ausgerechnet jetzt umbringt. Aber eben - man sieht nicht in Menschen hinein. Er hatte gewisse Sorgen, unter denen er gelitten hat. Es kam einiges zusammen. Am Ende war wohl alles zu viel für ihn.»

Aus aktuellem Anlass behandelten wir bereits in der letzten Astrolog-Ausgabe 172, in unserer Psychologie-Reihe «Das Rote Sofa», die Depression. Ausführlich werden wir uns auch beim IFAP Diplomseminar, im Juli 2010 in Achberg am Bodensee, mit diesen Thema auseinandersetzen. Interessierte Leser sind eingeladen auch einzelne Themenblöcke zu besuchen.

Fortsetzung von Heft 172

### I. Depression – aus astrologischer Sicht

Wir schauen uns zuerst die Psychodynamik, das innere Kräftespiel, im Detail an. Es lassen sich sieben so genannte «innere Phantasien» unterscheiden, die den Menschen in der Depression beherrschen. Dabei können manche Phanta-

sien stärker oder schwächer ausgeprägt sowie teils oder gänzlich unbewusst sein. Aber sie beherrschen trotzdem das Verhalten und Erleben des Menschen in der Depression. Anschließend versuchen wir dieses Kräftespiel in die Sprache der Planeten zu übersetzen.

- Themen im Teil I / Heft 172
- Rückzug
  - Klinische Definition
  - Tiefenpsychologische Definition
  - Entstehung einer Depression
  - Therapien
  - Entwicklungspsychologie der Depression

### 🔴 Psychodynamik und Planetensprache

#### (1) Die Phantasie des Verlustes

In dieser Phantasie schlägt sich die Frühstörung am Stärksten nieder. Halten wir uns vor Augen: es ist die Erfahrung des Mangels an Zuwendung und Einfühlung, an «Glanz im Auge der Mutter» (Kohut), als Bestätigung eines primären Selbstwertes, der nicht auf Leistung beruht.

### Exponierte «Liebesplaneten»

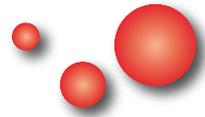
Mond, als die emotionale Resonanz (der emotionale Austausch) und Neptun, als die Empathie, die Seele-zu-Seele-Beziehung. In einem «depressiven Horoskop» (man erlaube mir diese Kürzelsprache, um nicht immer vom Horoskop eines Menschen mit Depressionen sprechen zu müssen) finden wir also Mond und/oder Neptun in einer «exponierten Stellung (zum Konzept des exponierten Planeten siehe meinen Artikel auf Seite 399 im Buch: Planeten als Funktionsorgane, API-Verlag).

Wir müssen bei exponierten Planeten, ähnlich wie bei stark stehenden Planeten, die Ebenen Häuser, Zeichen, Aspekte unterscheiden.

.....

#### a) Exponiert im Haus

Hier stehen die Liebesplaneten sehr stark an einer Hauptachse (IC, MC, AC, DC). Für die Depression



erweist sich dabei die IC-MC-Achse als besonders wichtig.

#### «Huber-Szondi-Modell»

Auch im, von Bruno Huber benutzten, «Huber-Szondi-Modell» (siehe Kurs Medizinische Astrologie, bzw. die entsprechende Folie von Bruno Huber) ist die Krebs-Steinbock-Achse, bzw. die 4/10-Achse, die **«depressive Achse»**. Mond im 10. Haus gilt ohnehin als «Schauspielerstellung»: die Lust, sich darzustellen und die bewundernden Blicke von hunderten (Theater) oder gar Millionen (Film) von Menschen auf sich zu ziehen – als Ersatz für wirkliche Spiegelung – den Glanz im Auge der Fans, statt im Auge der Mutter. Aber es hilft nicht wirklich, die Fans «lieben» den Star nur für bestimmte Attribute (Schönheit, Gesang, etc. – und lassen ihn eventuell nach einiger Zeit wieder fallen). Es geht hier also um sekundären Selbstwert für Leistung. Letztlich ist es eine «Fernbeziehung», ohne wirkliche Nähe. Deshalb ist der Absturz in die Depression vorprogrammiert, sobald der Applaus ausbleibt oder die Karriere zu Ende geht. Manchmal führt dies zur Sucht, aber Sucht und Depression sind

die beiden Seiten einer Medaille (nach Kuiper, einem holländischen Psychoanalytiker, die beiden oralen Krankheiten»).

#### Neptun im Individualraum

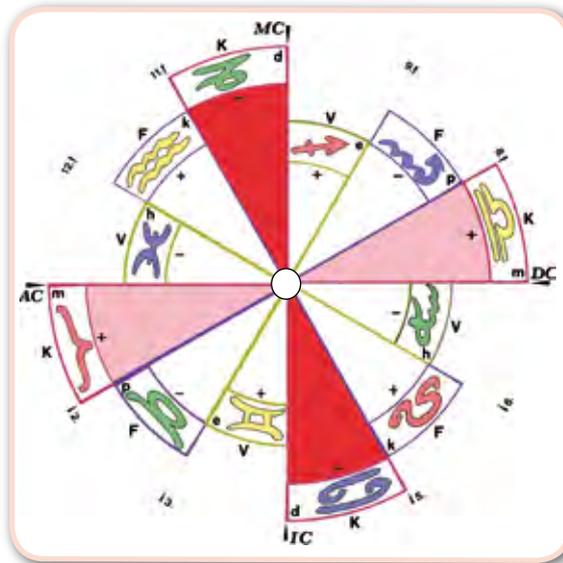
Neptun im 10. Haus repräsentiert einerseits eine besondere soziale Stellung, zeigt eine sozial und therapeutisch verwertbare Fähigkeit. Aber sie zeigt auch einen suchtartigen Wunsch nach

Wiedergutmachung des Mangels der Frühstörung – durch Liebe. Ein Wunsch nach «Erlösung», eventuell auch «Erlösung der Menschheit», bis hin zu Größenphantasien, diese Erlösung selbst zu vollbringen, ist oft die treibende Kraft. Aber: Bei «Nicht-Erlösung», manchmal auch schon bei entsprechender Enttäuschung (in der Liebe, im Beruf), droht der Absturz in die

Depression: «Ich bewege nichts, ich erlöse niemanden, keiner sieht mich, keiner liebt mich».

#### Neptun im MC-Raum

Diese beiden Positionen im MC-Raum (9. und 10. Haus) finden sich besonders häufig bei Depressionen, oft mit Gegenpositionen im 4. (oder im 3.) Haus, was meist eine Opposition involviert.



«Huber-Szondi-Modell»

© API-Institut Adliswil

#### Achsen-Modell nach Huber

- 1 - 7 **manisch**
- 2 - 8 **paranoid**
- 3 - 9 **epileptoid**
- 4 - 10 **depressiv**
- 5 - 11 **kataton**
- 6 - 12 **hysterisch**

#### Achsen-Kreuzqualitäten:

- Kardinal: Wille und Macht
- Fix: Sicherheit und Beharrung
- Veränderlich: Liebe und Kontakt

#### Beispiel: Neptun in 10 in Opposition zu Saturn in 4:

Saturn in 4 würde an sich nur den besonderen Wunsch nach Geborgenheit und Heimat ausdrücken. Mit den Höhenflügen des Neptun am MC kommt er jedoch nicht zurecht: er ist froh, wenn mit dem Absturz des Neptun (durch die Enttäuschung), der «Boden der Realität» wieder erreicht wird. Die Realität, in all ihrer Banalität (aus der Sicht Neptuns), stürzt den Menschen in Hoffnungslosigkeit und Lähmung: «Mit dieser beschissenen Realität soll ich mich abfinden?»

#### Beispiel: Neptun in 10 in Opposition zu Sonne in 4:

Hier ist der Gegensatz weniger ausgeprägt, denn die Sonne ist aktiver, versucht meistens, die Neptun-Ideale umzusetzen, ihnen zu dienen. Aber sie muss trotzdem im 4. Haus der Familie, der Herkunft, dem Kollektiv Rechnung tragen. Erlösungsphantasien liegen auch hier nicht im Bereich des Möglichen. Also droht Neptun Resignation und Depression. Auf der 3/9-Achse stellen

### Huber-Szondi-Modell

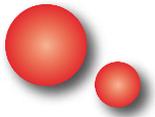
**Bruno Huber** hat den drei Kreuzen der Astrologie die drei grundlegenden Charakterhaltungen bzw. Krankheitsformen zugeordnet, mit denen Leopold Szondi in seinem berühmten Test die Menschen diagnostizieren wollte.

Dem **kardinalen Kreuz** entspricht der **manisch-depressive Typus**. In der manischen Phase strotzt der Patient vor Energie, hat Größenideen, verfehlt aber meist die Realität. In der **depressiven Phase** herrscht ein Minderwertigkeitsgefühl vor, statt Energie dominiert Lähmung und Verzögerung.

Dem **fixen Kreuz** entspricht der **paranoid-kataton Typus**. In der paranoiden Phase fühlt er sich von der Welt, bzw. den Mitmenschen, verfolgt,

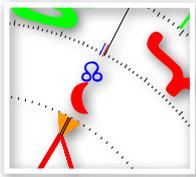
beobachtet und Intrigen ausgesetzt. In der katatonen Phase verfällt er dem «Totstellreflex» – nur wer nichts tut, macht keine Fehler. Stundenlang können die Menschen, dann stumm und bewegungslos herumsitzen.

Dem **veränderlichen Kreuz** entspricht der **hysteroid-epileptoid Typus**. In der hysterischen Phase dominiert die Dramatisierung aller Vorfälle, die Vermischung von Realität und Phantasie, die Inszenierung eines besseren Lebens, das Leben als Theater. In der epileptoiden Phase staut der Patient Spannungen so lange an, bis sie gegen seinen Willen, bei einem letzten Auslöser, explodieren. Dies führt zu einem «psychischen Anfall», einem «Ausrasten», manchmal auch zu pseudo-epileptischen Anfällen. Der Name kommt von der Ähnlichkeit mit echten (auch neuro-physiologisch verursachten) epileptischen Anfällen.

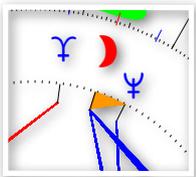


sich die gleichen Probleme. Hier erhebt sich die Frage jedoch mehr philosophisch: «Verstehen» – gibt es das? » (I. Bachmann) oder «Was ist Liebe – doch eine Einbildung?»

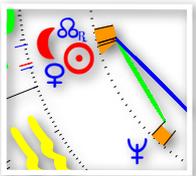
b) Exponiert in den den Aspektfarben



1) Rote Aspekte. Bekommen die Liebesplaneten rote (harte) Aspekte, so weist dies oft auf frühe Enttäuschungen und Frustrationen hin. Statt Zuwendung, erlebe ich Frust und Stress, z. B., wenn die Hauptbezugsperson (eventuell die Mutter) selbst sehr gestresst ist oder verlässliche Bezugspersonen nicht verfügbar sind. Rote Aspekte zeugen meistens von einer Übertreibung.

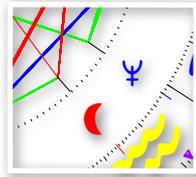


2) Blaue Aspekte hingegen sprechen dafür, dass emotionaler Austausch (Mond) und Empathie (Neptun) ausreichend erlebt wurden – was zu Urvertrauen (Eriksen) in die Menschen und die Welt führt.



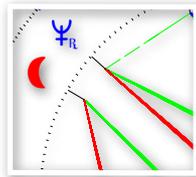
3) Grüne Aspekte sprechen davon, dass ich suchen musste, mich bemühen, anstrengen, um ausreichend Zuwendung zu bekommen. Liebe, so heißt die Erfahrung, bekommt man nicht geschenkt, man muss sie

(mühsam) suchen – anders als bei den blauen Aspekten.



Rot/Grüne Aspekte. Eine nur rote und rot-grüne Aspektierung spricht also von Stress- und Mangel Erfahrung – und damit von einer Frühstörung (in unterschiedlich schwerer Ausprägung).

c) Exponierte Aspektverbindungen

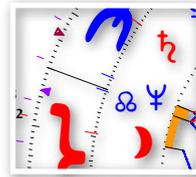


Rote Aspekte mit «harten Planeten»

Haben die Liebesplaneten Oppositionen (oder Quadrate) zu den so genannten harten (energiereichen) Planeten wie Mars, Pluto, Uranus oder Sonne (z. B., wenn sie in Feuerzeichen

steht), so wurde Schmerz, Angriff, Übergriff, etc., anstatt Liebe erlebt. Dies ist u. a. typisch für Missbrauchsfälle sexueller oder aggressiver Natur.

d) Exponiert im Zeichen



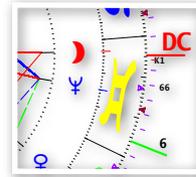
1) Krebs - Fische - Widder

Bei den Zeichen gibt es für die Liebesplaneten nur drei exponierte Stellungen: entweder in Krebs, Fisch oder in Widder. Im Krebs erreicht vor allem der Mond ein Höchstmaß an Betroffenheit/Mitleiden/Einfühlen. Kann es in positive Aktionen umgesetzt werden, in aktives und sinnvolles Helfen, so zeigt sich dies als sozial überragend – ansonsten führt es schnell zum Burn-Out-Syndrom – oder in die Depression («Der Welt ist eh nicht zu helfen, obwohl ich mich so aufgeopfert habe...»). Bei Neptun geschieht das Gleiche abgeschwächer.

In Fische stehen Mond und Neptun in ihren sensitivsten, empfindsamsten Stellungen. Hier sind sie am Verletzlichsten, aber auch am Intuitivsten, bis hin zu Wahrnehmungen und Fähigkeiten, die wir parapsychologisch zu nennen pflegen.

In Widder hingegen reagiert der Mond auf Enttäuschungen am Heftigsten, Aggressivsten, bis hin zu Selbst- und Fremdverletzungen. Neptun agiert auch hier abgeschwächer.

e) Exponiert in den Häusern



2) Abhängigkeit. Hier finden wir meist Mond/Neptun im DC-Bereich, im Du-Raum. Im 7. Haus drücken sie unmittelbar und am Intensivsten einen Beziehungswunsch aus. Erscheint ein geeigneter Partner, führt es oft zu symbiotischen Beziehungen. Besonders mit Neptun, bei rot-

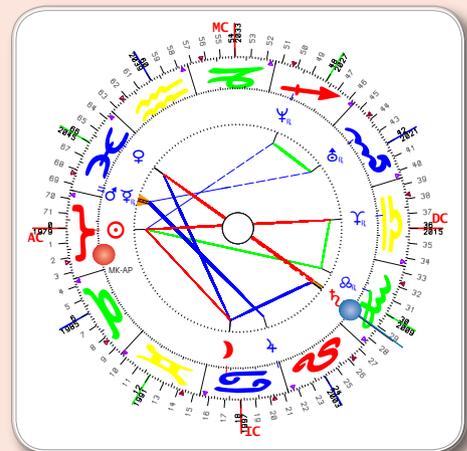
■ Heath Andrew Ledger, Schauspieler



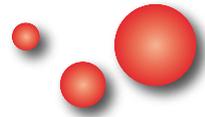
Am 22. Januar 2008 wurde Ledger tot in seinem New Yorker Appartement aufgefunden. Das Ergebnis der toxikologischen Laboruntersuchung ergab, dass der Schauspieler an der verstärkenden Wechselwirkung durch die missbräuchliche Einnahme von mehreren Schmerz- und Beruhigungsmitteln starb (zu den sechs Medikamenten, die im Körper des Schauspielers nachgewiesen wurden, zählten starke Schmerzmittel, Schlaftabletten sowie Medikamente gegen Angstattacken). Für seine Darstellung des Jokers in «The Dark Knight» wurde er 2009 postum mit dem Oscar als Bester Nebendarsteller ausgezeichnet.

4. April 1979, LZ 06:30, Australien-Perth

EXPONIERTE LIEBESPLANETEN



Radix mit AP (Konjunktion Saturn) + 22.01.2008



## Naomi Campell

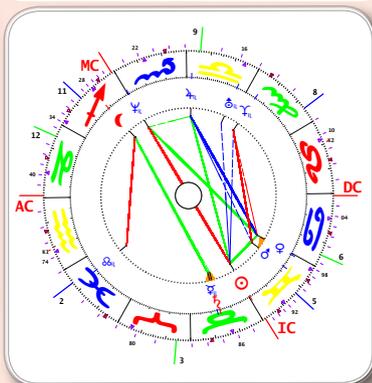


22.05.1970  
LZ:01:00:00

WESTMINSTER/GB

Ihr hitziges Gemüt hat die gebürtige Londonerin in der Vergangenheit immer wieder in Schwierigkeiten gebracht. Das Model (mit Uranus und Pluto im 8. Haus), musste schon gemeinnützige Arbeit leisten und an einem zweitägigen Antiaggressionsprogramm teilnehmen.

## LIEBESPLANETEN AM MC



**Uranus.** Obwohl keine Liebesplaneten, sind sie doch gut für Größenphantasien: Wenn ich ganz groß und wichtig bin, dann lieben mich alle, jedenfalls aber beachten sie mich. Pluto entwirft hier die Phantasie des vollkommenen Menschen, der maßlos bewundert werden kann – und dadurch endlich einen Wert gewinnt. Wiederum von einem Schriftsteller. F. Dostojewski, brillant dargestellt in seinem Roman «Schuld und Sühne», in dem die Hauptfigur Raskolnikow überspitzt sagt: «Ich wollte so schnell wie möglich erfahren, ob ich eine Laus bin, wie alle, oder ein Mensch.»

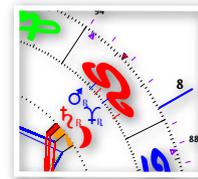
Für ihn bedeutet es: ein großer Mensch, ein Napoleon, für den Sonderrechte im Leben gelten. Ein Laus oder Napoleon – Triumph oder Absturz.

**Uranus im MC-Bereich** kann der geniale Wissenschaftler sein, der völlig neue Wege geht – oder das verkannte Genie, bzw. das verkrachte Genie – das endlich das Perpetuum Mobile erfunden hat – und keiner merkt es. Bei dauerhafter Verkennung und Ignorierung durch die Welt droht – z. B. Depression.

Zeit. In dieser Ära gab es einen wichtigen kollektiven Aspekt: von 1961 bis 1969 hatten wir es mit einer Pluto-Uranus-Konjunktion am Himmel zu tun. Dieser Transit beschreibt den Geist der 68-Revolution. Alle 2 Jahre bildete der Mars mit Pluto/Uranus eine Konjunktion. Hier zeigten sich idealistische Weltverbesserer und Radikale, von denen einige schließlich, tief enttäuscht, zur RAF stießen. Ein Klient, den ich seinerzeit behandelte, kam mit einer tiefen Resignation, bzw. Depression und äußerte sich zur Gewaltstrategie: «Nur so ginge es – aber nicht mal so geht es!»

Die Energie der Aggression/Enttäuschungswut geht entweder nach außen (macht kaputt...) oder nach innen (Depression und Suizid).

Gleichzeitig stellt sich die Frage: Was ließe sich mit Energien wie Pluto/Uranus/Mars alles konstruktiv anfangen?

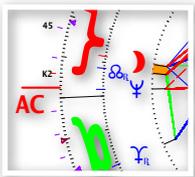
**(5) Archaisches Über-Ich**

Über-Ich: Skrupel und Schuldgefühle gehen oft mit Depressionen einher. Eine depressive Patientin diskutiert lange, ob sie wohl «Todsünden» begangen habe. Sie befragte in ihrer Not immer eine Nonne, zu der sie besonderes Vertrauen hatte.

Für Regeln und Normen ist das 8. Haus zuständig, für Werte und Ideale (daraus abgeleitet: Ethik und Moral) das 11. Haus. Besonders problematisch sind in diesen Häusern Saturn und Pluto (eventuell auch noch Mars). Saturn fixiert unnachgiebig alle Regeln und Werte und besteht auf völliger formaler Einhaltung – ansonsten ergeht eine Verurteilung. Pluto verlangt das vollkommene («göttliche») Regelsystem und die «ewige Ethik» und deren uneingeschränkte Geltung – sonst droht der Fall in die Wertlosigkeit.

grüner Aspektierung (Mangel) kommt es manchmal zu totalen Liebesphantasien (exzellent beschrieben bei I. Bachmann: «Der gute Gott von Manhattan»). Insgesamt müssen Zeichen und Aspekte natürlich sorgfältig differenziert berücksichtigt werden.

Das 6. Haus bietet eine Besonderheit. Die **Sublimierung im Beruf!** Hier können Mond/Neptun als soziale und therapeutische Fähigkeiten eingesetzt werden – allerdings führt der Weg oft auch zum Helfer-Syndrom. Insgesamt kann hier jedoch viel Gutes für bedürftige Menschen entstehen.



Den **AC-Bereich** müssen wir aufteilen, da sich 12. und 1. Haus zu unterschiedlich auswirken.

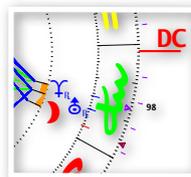
Im 12. Haus finden wir die «Eremiten-Stellung»: «Ich will nichts von dieser Welt – jedenfalls nicht von den Menschen. Mir genügen die Natur, die Tiere oder Gott». Das Motto lautet: Nur wer Nichts von der Welt will, kann auch nicht von

ihr enttäuscht werden. Trotzdem kann eine tiefliegende Resignation, beziehungsweise Depression gegeben sein, zum Beispiel als larvierte Depression. Im 1. Haus ringe ich aktiv darum, Anerkennung und Liebe zu finden, meinen Platz in der Welt zu behaupten. Eventuell kann sich im 1. Haus auch eine Passivität ergeben, ein Warten, bis die Welt («gefälligst») auf mich zukommt, Liebe an mich heranträgt.



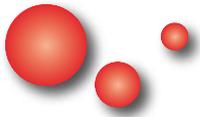
In beiden Bereichen, AC- und DC-Raum, können Zurückweisungen, bzw. große Enttäuschungen zu einem «depressiven Absturz» führen, der tiefe und lang andauernde Symptome zeitigen kann.

**3) Größenphantasien.** Sie entstehen besonders im oberen Bereich des Horoskops, im Individualraum. Dabei spielen die geistigen Planeten eine wichtige Rolle. Neptun im MC-Bereich haben wir schon beleuchtet. Hier kommen auch die beiden anderen geistigen Planeten ins Spiel: **Pluto und**

**4), 6) Enttäuschungswut**

(4) und (6) fassen wir zusammen: Enttäuschungswut und Wendung (der Wut/Aggression) gegen die eigene Person:

Hier kommen noch einmal die harten Planeten ins Spiel: Mars, Pluto, Uranus. Finden wir, ausgehend von Enttäuschungen (Mond + Neptun), zusätzlich auch «harte Konjunktionen» von **Pluto/Uranus/Mars**, so kann sich dies in immenser Wut über die verletzte Welt ausdrücken. «Macht kaputt, was Euch kaputt macht» sang die Gruppe «Ton, Steine, Scherben» in der 68er



## II. Doppelte Schlussrichtung

Man beachte nun, dass wir immer in einer bestimmten Schlussrichtung argumentiert haben. Schlussrichtungen sind: Wenn – Dann – Regeln.

Wir argumentieren: Wenn eine Depression vorliegt, dann finden wir (praktisch immer in verschiedenen Variationen) die beschriebenen Planetenstellungen – im Haus, in den Aspekten, etc..

### Möchten Sie mehr über dieses Thema erfahren

Bestellen Sie die Vortrags-CD **Medizinische Astologie** mit Wolfhard König (12 Std.) Referat über **Huber-Szondi** (2 Std.) mit praktischen Beispielen Preis 20.-€/ CHF 30.- Bestelladresse: whk@praxis-koenig.de Tel.: +49 (0)89 71 52 70

Die Umkehrschlussrichtung wäre: Wenn wir Pluto im 10. Haus finden, was ist dann?

Nun, dann kann dies ein Indikator für eine Depression sein, aber es gibt viele Möglichkeiten, mit dieser Stellung konstruktiv umzugehen, ohne krank zu werden. Nehmen wir als Beispiel das Horoskop von Karl-Heinz Böhm. Er hat Pluto in Haus 10. Seine besondere Lebensleistung ist die Stiftung «Menschen für Menschen». Er begann, zunächst ganz allein, in Afrika/Äthiopien einen Brunnen für ein Dorf zu bohren. Er fand heraus, dass viele Dörfer Brunnen brauchten und UNO-Gelder immer bei der Zentralregierung hängen blieben, kaum je in den Dörfern ankamen. So entstand aus seiner Initiative eine heute in ganz Afrika beachtete Organisation zur Selbsthilfe. Welch eine konstruktive Pluto-Umsetzung! Statt Depression («Es hilft eh alles nichts»).

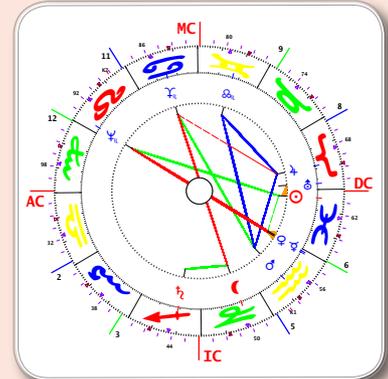
Eine astrologische Stellung an sich lässt also viele Möglichkeiten offen: Vom Abrutschen in

### Karl Heinz Böhm



16.03.1928G -LZ:18:45:00  
DARMSTADT/D  
N 49.53.00 / E 008.40.00

### PLUTO IM 10. HAUS



Karl Heinz Böhm ist ein österreichischer Schauspieler und Gründer der Organisation «Menschen für Menschen» (MFM), die notleidenden Menschen in Äthiopien hilft. Böhm hat in 45 Filmen mitgewirkt und wurde als Schauspieler zunächst vor allem durch seine Rolle als Kaiser Franz Joseph in der Sissi-Trilogie an der Seite von Romy Schneider bekannt. Nach einem Kuraufenthalt in Kenia, 1976, konnte er sich mit der dort herrschenden Armut nicht abfinden und beschloss in Afrika zu bleiben, um zu helfen.

die Krankheit bis zur konstruktiven Umsetzung der Kräfte. Wenn sich jedoch Krankheit entwickelt, sind in der Regel

passende astrologische Stellungen vorhanden, die aus eigener Kraft nicht anders umgesetzt werden können. ■

### Robert Enke im Licht der Öffentlichkeit :

## Was spricht in seinem Horoskop für eine ausgeprägte Depression?

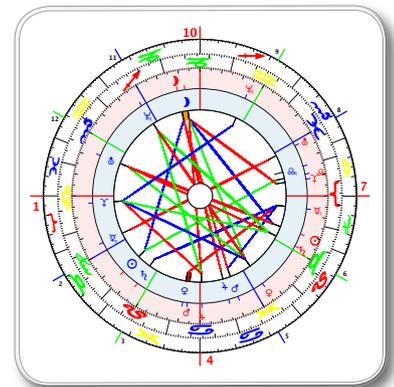
Text: Wolfhard König

**Der Suizid des deutschen Fußballtorwarts im November 2009 war der Anlass, diesen Text aktuell im Astrolog zu veröffentlichen – speziell wegen der besonderen öffentlichen Resonanz. So wollen wir uns nun Gedanken machen über sein Horoskop, obwohl wir die Geburtszeit nicht wissen. Also diskutieren wir unter Vorbehalt, aber dennoch können wir fragen: Was in seinem Horoskop spricht für eine ausgeprägte Depression?**

Wenn wir uns sein Aspektbild ansehen, so legt sich zunächst die Deutungen nahe: die **Opposition Mond – Mars/Jupiter** ist wichtig. Sie besteht ja unabhängig von der Geburts-Tages-Zeit. Die **Mond-Mars-Opposition** ist zwar indirekt, nämlich über den **Jupiter** vermittelt, aber sie entspricht unserer Beschreibung über «rote Aspekte mit harten Planeten»: Es muss ein traumatisches Erlebnis mit Gewalt/Übergriff im Spiel gewesen sein. Als der **Mond** lieben wollte, wurde er hart verletzt. **Jupiter** allerdings versucht, dies auszugleichen oder abzuschwächen. Besonders passend wäre nun, wenn diese Opposition auf einer der beiden Hauptachsen liegen würde und damit stark im Haus stünde. Dabei ist die Hauptachse 4-10 für eine manifeste Depression speziell

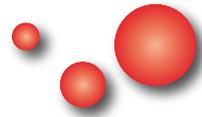
naheliegend (Depressive Achse nach Huber-Szondi). **Mond in 10** wünscht sich den Beifall und die Liebe aller Welt, aber **Mars** erzeugt das Gefühl der Bedrohung. Vielleicht das Gefühl: Wenn alles rauskommt, ist es vorbei. Ein AC, Anfang Widder, ergibt sich für eine Zeit von 20.02 MEZ. Dabei bleibt **Mond** in 10, **Jupiter** am IC und **Mars** im Schatten des IC. Speziell aber ergibt sich im Karma-Klick-Horoskop, welches immer die tieferen Schichten beleuchtet (s. Astrolog 167/168), eine Invarianz (Konjunktion) von Mond-Mond. **Mond** steht also im Radix in 10 und stand karmisch in 10 im Mondknotenhoroskop. Flankiert von Radix-**Neptun** in 11 und Karma-Neptun in 9. Wir finden also die vier **Liebesplaneten** im Individualraum im Karma-Klick-Horoskop. Dabei ist **Mond** Dreh- und Angelpunkt. Die emotionale Anteilnahme und Betroffenheit ist zentral. Der Wunsch, gesehen, geliebt, gespiegelt zu werden, wird übermächtig. Daraus resultiert wohl auch das Tier-

### KARMA-KLICK-HOROSKOP



Robert Enke († 10. November 2009)  
24.08.1977G -LZ:20:02:00  
N 50.56.00 / E 011.35.00  
JENA/DEUTSCHLAND  
(Unbekannte Geburtszeit)  
Grafik basierend auf AC 0° Widder

heim (Helfer-Syndrom) der Enkes (zu den Spielen von Hannover 96 nahm er zeitweise neun Hunde mit), das adoptierte Kind und das Trauma, des durch Krankheit verlorenen Kindes. ■



Im Radix finden wir Mond und Neptun im 10. Haus, wie im Artikel beschrieben. Gleichzeitig finden wir Aspekte der harten Planeten auf die Liebesplaneten: ein Aspekt von Pluto und Sonne auf Mond. Und ein Quadrat von Mars, bzw. von eine Opposition von Sonne auf

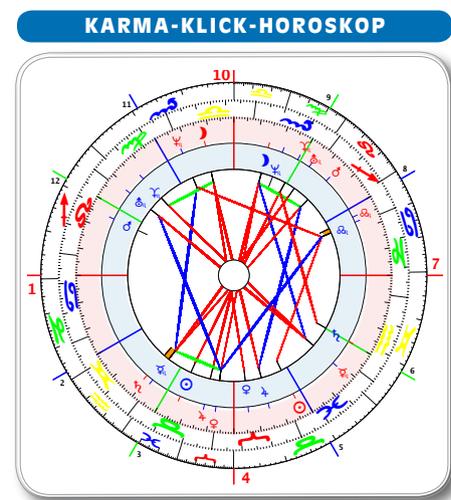
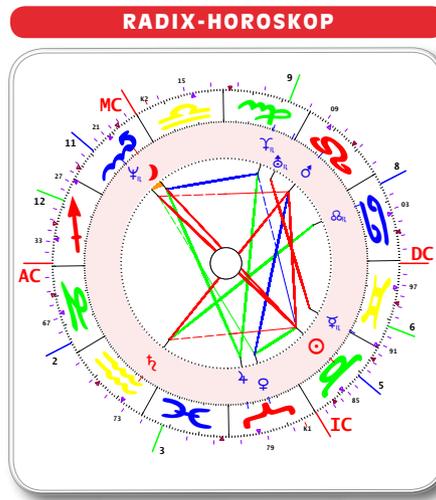
Neptun. Sehen wir dann noch das Karma-Klick-Horoskop an, um die tieferen Schichten zu beleuchten, so finden wir alle vier Liebesplaneten im Individualraum, in dem sogar noch die beiden Plutos stehen. Alles oder Nichts, Paradies oder Hölle. Durchbruch und Höhen-

flug oder Absturz. E.H. lässt sich gar nicht erst auf dieses Spiel ein. Aber seine jahrelange Depression ist sein Preis dafür. Die Gemeinsamkeit mit Robert Enke sind die vier Liebesplaneten im Individualraum. Der hat das Spiel gewagt – aber nicht wirklich gewonnen. ■

### Fallbeispiel 2: Depressionen

Horoskop von H.E. (07.05.1963), 23 Uhr, D-Simbach am Inn

Der Horoskopeigner kommt aus einer «depressiven Familie». Der Vater litt jahrelang unter schweren Depressionen. Der ältere Bruder erhängte sich, als seine Frau ihn verließ. H.E. hält sich von Kontakten, besonders zu Frauen, strikt fern, da er fürchtet, dass es ihm so wie dem Bruder ergehen könnte. Gleichzeitig verzehrt er sich nach Nähe und Zuwendung.



### Fallbeispiel 3: Depressionen

A.S., (26.01.1955), 12.30 Uhr, D-München.

Der Patient litt jahrelang unter Depressionen. Erst eine längere Psychotherapie, mit medikamentöser Unterstützung, schuf Erleichterung. Den Durchbruch brachte eine stationäre Behandlung in einer psychosomatischen Klinik, in der der Patient wirklich realisierte, dass er nicht als einziger Mensch («Versager») unter Depressionen litt.

tion (Invarianz) Mond-Mond (siehe Astrolog 168). Die beiden Monde (im Fisch) sind die inkarnationsübergreifende Aufgabe – kläre Deine Gefühle, nimm sie ernst, setze sie um! Erschwerend kommt hinzu, daß nun eine Sonne-Mars-Konjunktion am MC entsteht: ein radikaler Leistungssehrgreiz. Also wieder: Napoleon oder eine Laus? Zusätzlich steht der

karmische Saturn im 2. Haus und der Radix-Saturn in 6. Der Patient litt unter eine Art Verarmungsangst. Die Vorstellung im Alter arm zu sein, trug sehr zur Depression bei. Hier spielen Sonne und Saturn eine wichtige ergänzende Rolle. Dies zeigt, wie vielfältig im Einzelfall die Psychodynamik, bzw. die Planetenkonstellationen sein können. ■

**AUFRUF**

Möchten Sie eigene Horoskope zum **Thema Depression** vom Autor gedeutet haben? Sie erreichen Wolfhard König in unserem **IFAP-Astrologie-Forum**: [www.astrologie-portal.org/forum](http://www.astrologie-portal.org/forum)  
Anleitung zur Anmeldung im Forum finden Sie in Ausgabe 170 Seite 31.

Im Radix sehen wir den Fische-Mond im 10. Haus, allerdings schon nach dem TP mit Trigon zum Neptun (besondere Liebessehnsucht). Mit zwei Aspekten von Mars und Sonne, die den Mond unter Druck setzen: Liebe gibt es nur gegen Leistung. Entscheidend für diesen Druck auf den Fische-Mond ist aber die gradgenaue Sonne am MC! Im Karma-Klick sehen wir dann die karmische Konjunktion

